

Die deutsche Energiewende auf dem Prüfstand

EID-Pressereise 12. März 2013

Energiewende, EEG, Strommarkt, Netze: Vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Diskussionen laden wir Sie am 12. März 2013 herzlich ein, sich selbst ein Bild zu machen, wie energieintensive Produktion und Produkte in Deutschland aussehen, wirken und unter welchen Rahmenbedingungen sie möglich sind – anhand zweier Werksbesichtigungen in Wülfrath und Neuss in Nordrhein-Westfalen.

Wir möchten mit Ihnen zunächst gemeinsam das größte Kalkwerk Europas besichtigen, das Werk Flandersbach der Rheinkalk GmbH in Wülfrath. Nach dem Mittagsimbiss steht der Besuch der Aluminium Norf GmbH in Neuss auf dem Programm, des größten Aluminiumwalz- und Schmelzwerks der Welt. Dort erfahren Sie an konkreten Beispielen, dass viele Problemlösungen ohne die Produkte der energieintensiven Industrien undenkbar sind.

Ihre Gesprächspartner sind:

- Michael Basten, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Baustoffe - Steine und Erden (BBS)
- Oliver Bell, Vorstand Norsk Hydro ASA und Präsident der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVM)
- Martin Kneer, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVM)
- Martin Ogilvie, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Kalkindustrie (BV Kalk)
- Dr. Jörg Rothermel; Geschäftsführer der Energieintensiven Industrie in Deutschland (EID)

Anlagen

[doc_8681_2013312152210_PM_130312 \(PDF, 6,84 MB\)](#)
